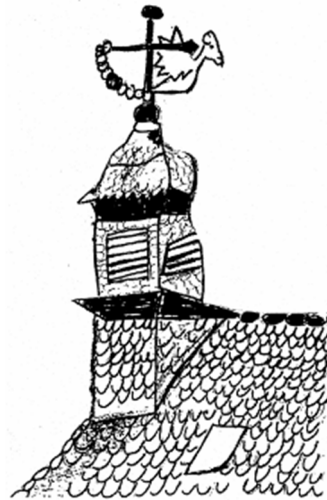


Wiebelsbacher Schule

Grundschule des Landkreises Darmstadt-Dieburg



Elterninformation zum Schuljahr 2026/2027

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

dies ist die aktuelle Informationsbroschüre der Wiebelsbacher Schule.

Mit diesem Heft möchten wir Sie über wesentliche Abläufe an der Wiebelsbacher Schule informieren. Wir hoffen, dass so vorab viele Fragen beantwortet werden und wir gemeinsam das Beste für Ihr Kind erreichen können. Nur miteinander können wir Lern- und Erziehungsziele anstreben und verwirklichen. Neue Ideen und Anregungen nehmen wir gerne auf, denn nur eine Schule, die sich bewegt, ist eine gute Schule.

Auf eine gute Zusammenarbeit freue ich mich im Namen des Kollegiums.

J. Arras, *komm. Schulleiterin*

Wiebelsbacher Schule

Anzahl der Schülerinnen und Schüler: 39 (Stand 01.08.26)

Lehrkräfte/Personal

Frau Arras	kommissarische Schulleitung
Frau Göckel	Klassenlehrerin Kombi-Klasse 3/4, Fachlehrerin Abwesenheitsvertretung der Schulleitung
Herr Knodt	Klassenlehrer Flex 1/2, Fachlehrer
Herr Grund	Elternzeit
Frau Buxmann	Sportfachkraft
Frau Moreira da Silva	UBUS-Kraft, Erzieherin
Frau Reeg	Pädagogische Leitung AWO Kinderwolke
Frau Zimmermann	Beratungslehrerin der Edward-Flanagan-Schule

Öffnungszeiten Sekretariat

montags, mittwochs, donnerstags

7.30 – 13.30 Uhr

Sekretärin: Frau Paul

Informationen von A bis Z

ARBETSMATERIAL

Eine Liste über das notwendige Arbeitsmaterial erhalten Sie jeweils von den Klassenlehrkräften. Viele dieser Anschaffungen kann Ihr Kind - bei sorgfältigem Umgang - während der gesamten Schulzeit verwenden.

Im Rahmen der Lehrmittelfreiheit bekommt die Schule eine bestimmte Geldsumme zur Anschaffung von Verbrauchsmaterial. Davon werden zusätzliche Arbeitshefte, Spiel- und Bastelmaterial angeschafft. Wir behalten uns vor, einen gesonderten Betrag für Arbeitshefte und Verbrauchsmaterial einzusammeln, falls dieses Kontingent erschöpft sein sollte. Hierfür bitten wir um Verständnis. Achten Sie auf die regelmäßige Überprüfung der Arbeitsmaterialien Ihres Kindes; alle Materialien sollten unbedingt mit Namen versehen werden.

AUSFLÜGE

Ausflüge sind fester Bestandteil des Unterrichtsalltags an der Wiebelsbacher Schule. Diese können jahrgangsbezogen oder auch mit allen Klassen stattfinden. Im Rahmen des Fachunterrichts werden außerschulische Lernorte aufgesucht (Wald, Teich, Bücherei, TU-Juniorlabor o.ä.). Diese Ausflüge dienen sowohl der Wissenserweiterung als auch der Förderung des sozialen Miteinanders.

BETREUUNG

Die Wiebelsbacher Schule ist eine „Pakt-Schule“ (Pakt für den Ganzttag). Angemeldete Kinder können bis max. 14.30 Uhr in der Schule betreut werden. AWO Perspektiven gGmbH ist Träger unserer „Kinderwolke“. Ein warmes Mittagessen kann privat bei dem externen Caterer E&A Gastronomie GmbH bestellt werden oder es kann eine eigene Lunchbox mitgebracht werden.

BEURLAUBUNG VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Beurlaubungen bis zu 2 Tagen, jedoch nicht unmittelbar vor und nach den Ferien, können vom Klassenlehrer/der Klassenlehrerin gewährt werden, ansonsten nur von der Schulleitung.

Die Beurlaubung vor den Ferien oder im Anschluss daran ist nur in AUSNAHMEFÄLLEN aus wichtigen Gründen zulässig und wird nur einmal während der gesamten Grundschulzeit gestattet.

Der Antrag auf Beurlaubung ist dann von den Erziehungsberechtigten mindestens vier Wochen vor Ferienbeginn bei der Schulleitung zu stellen und zu begründen.

Die Schulleitung entscheidet über die Beurlaubung auch unter Berücksichtigung pädagogischer Gesichtspunkte (nach Absprache mit der Klassenlehrkraft).

BÜCHEREI

Die Schule verfügt über eine Schulbücherei. Die Kinder können diese in bekanntgegebenen Pausenzeiten nutzen. Die Bücher sind nach Kategorien sortiert und das Angebot wird stetig erweitert. Die Ausleihe und Rückgabe der Bücher wird von Frau Göckel organisiert.

BUNDESJUGENDSPIELE

Die Bundesjugendspiele werden nun durch einen „Wettbewerb“ ersetzt. Daran nehmen alle Schüler und Schülerinnen von Klasse 1-4 teil. Hierbei werden wir dankenswerterweise vom TSV Wiebelsbach unterstützt. Neben dem Erlangen von persönlichen Bestleistungen stehen der Spaß und das Miteinander im Vordergrund.

COMPUTER

Die Schule verfügt über einen Laptop- sowie Tabletswagen. An diesen sollen die SchülerInnen den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit dem Computer als Arbeitswerkzeug erlernen. Klar strukturierte Lernprogramme kommen im Rahmen von Sprach-, Lese- und Rechenförderung zum Einsatz.

DATENÄNDERUNG

Änderungen von Telefonnummern und Adressen melden Sie bitte umgehend im Sekretariat und bei der Klassenleitung.

DOPPELBESETZUNG

In der Klasse 1/2 stehen uns im Rahmen des Konzepts „Flexibler Schulanfang“ zusätzliche Lehrer-/Sozialpädagogenstunden zur Verfügung. Diese Stunden nutzen wir anteilig zur Einzel- und Gruppenförderung.

ELTERNABENDE

Die Teilnahme sollte für alle Eltern selbstverständlich sein. Nur so haben Sie die Möglichkeit Informationen aus erster Hand zu erhalten und bei Abstimmungen und Entscheidungen aktiv mitzuwirken. In der Regel lädt der Elternbeirat zu den Elternabenden ein. Wenn Sie bestimmte Themen auf der Tagesordnung eines Elternabends wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Elternbeirat.

ELTERNBEIRAT

Der Elternbeirat einer **Klasse** wird am ersten Elternabend gewählt. Er besteht aus einem Vorsitzenden und einem Stellvertreter. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.

Der **Schulelternbeirat** setzt sich aus den jeweiligen Klassenelternbeiräten zusammen.

Er übt das Mitbestimmungsrecht in der Schule aus, wird von der Schulleitung über alle wesentlichen Angelegenheiten unterrichtet und fungiert als Bindeglied zwischen Eltern und Schule.

ENTSCHULDIGUNGSPFLICHT

Alle Schüler und Schülerinnen sind gesetzlich verpflichtet, am Unterricht teilzunehmen. Im Krankheitsfall oder bei Abwesenheit aus sonstigen schwerwiegenden Gründen ist eine Entschuldigung unbedingt erforderlich. Als Eltern sind Sie verpflichtet, der Schule bereits am Fehltag vor Unterrichtsbeginn das Fernbleiben Ihres Kindes mitzuteilen!

Rufen Sie im **Krankheitsfall** deshalb bitte unbedingt bis **7:30 Uhr** unter der **Tel. Nr. 06078/5864** in der Schule an und sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter, falls sich dieser einschaltet. **Bitte senden Sie keine E-Mail, da das E-Mailpostfach der Schule morgens nicht immer gelesen wird und das Sekretariat nicht jeden Tag besetzt ist.**

Spätestens am dritten Tag muss eine **schriftliche Entschuldigung** in der Schule vorliegen. Für Krankheitstage unmittelbar vor und/oder nach den Ferien ist der Schulleitung unaufgefordert ein ärztliches Attest vorzulegen.

FEIERTAGE

In diesem Schuljahr ist aufgrund folgender gesetzlicher Feiertage **kein Unterricht**:

Montag, 21.09.2027 (Winzerfestmontag)

Montag, 08.02.2027 (Rosenmontag, beweglicher Ferientag)

Dienstag, 09.02.2027 (Fastnachtsdienstag, beweglicher Ferientag)

Donnerstag, 06.05.2027 (Chr. Himmelfahrt)

Freitag, 07.05.2027 (bewegl. Ferientag)

Montag, 17.05.2027 (Pfingstmontag)

Donnerstag, 27.05.2027 (Fronleichnam)

Freitag, 28.05.2027 (bewegl. Ferientag)

FERIENTERMINEN IM SCHULJAHR 2025/2026

Herbstferien: 05.10.2026 - 17.10.2026

Weihnachtsferien: 23.12.2026 - 12.01.2027

Osterferien: 22.03.2027 - 02.04.2027

Sommerferien: 28.06.2027 - 06.08.2027

FÖRDERVEREIN

Die Grundschule hat seit vielen Jahren einen sehr aktiven Förderverein. Der Förderverein unterstützt die Schule nicht nur ideell, sondern auch finanziell. So werden beispielsweise Jahrgangsveranstaltungen, Theateraufführungen oder Anschaffungen mitfinanziert. Ansprechpartnerin für den Förderverein ist die 1. Vorsitzende Frau Wieth.

FRÜHSTÜCK

Wir frühstücken gemeinsam! Das gemeinsame Frühstück ist mit 10 Minuten im Stundenplan verankert und findet vor der ersten großen Pause statt. Essgewohnheiten sowie Vorlieben sind individuell. Sie als Eltern wissen, was Ihr Kind gerne isst. Wir raten, den Kindern ein ausgewogenes Frühstück mitzugeben.

Die Schule verfügt über einen eigenen Wasserspender, sodass ihr Kind kein eigenes Getränk in die Schule mitnehmen muss. Die Kinder füllen ihre mitgebrachten Trinkflaschen eigenständig auf.

FEUERALARME

In jedem Schuljahr finden an der Schule ein angekündigter und ein unangekündigter Feueralarm statt. Ziel ist es, den Schülern die richtigen Verhaltensweisen und den festgelegten Fluchtweg zu verdeutlichen.

GELD

Für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebs benötigt die Schule ein finanzielles Budget. Für die Anschaffung von Lehr- und Lernmaterialien, für die Erneuerung/Unterhaltung der verschiedenen Geräte, für Fortbildungen und laufende Kosten stehen uns Landesgelder und das Schulträgerbudget zur Verfügung. Die Kosten für schulbuchbegleitende Arbeitshefte sowie für Ausflüge, Projektwochen u.a. werden anteilig den Eltern in Rechnung gestellt. Jede Klasse verfügt zudem über eine eigene Klassenkasse.

Das eventuelle Einsammeln von Materialgeld behält sich die Schule auch in diesem Schuljahr vor und bittet um Verständnis.

GITARREN-AG

Ihre Kinder erhalten die Möglichkeit an einer Gitarren-AG bei Herrn Dittmar teilzunehmen (Klassen 2 bis 4). Die Abfrage hierzu wird in den ersten Wochen des neuen Schuljahres verteilt.

HANDY-VERBOT/SMART-WATCH

Ab dem Schuljahr 2025/2026 gilt an allen hessischen Schulen ein Verbot der Nutzung mobiler Endgeräte. Dies umfasst Smartphones, Tablets und Smartwatches. Die Endgeräte dürfen ausgeschaltet im Schulranzen

mitgeführt werden. Bei unzulässiger Nutzung wird das Gerät bis zum Ende des Unterrichtstages einbehalten und muss von einem Elternteil in der Schule abgeholt werden.

HAUSAUFGABEN

Klassische Hausaufgaben gibt es an „Pakt-Schulen“ nicht. An drei Tagen der Woche findet die sogenannte Lernzeit statt. Die Lernzeit ist für Kinder, die in der AWO Kinderwolke angemeldet sind. Alle anderen Kinder erledigen die Aufgaben zuhause.

Für Kinder, die die Aufgaben zuhause erledigen gilt: Ihr Kind sollte weitestgehend selbstständig an einem ruhigen Arbeitsplatz ohne Störung und Ablenkung arbeiten können. Auch feste Zeiten sollten sich einpendeln.

Im 1. und 2. Schuljahr sollte - im Durchschnitt - die tägliche Arbeitszeit für Hausaufgaben eine halbe Stunde nicht überschreiten. Im 3. und 4. Schuljahr liegt sie bei einer 3/4 –Stunde täglich.

Manches im heutigen Unterricht wird anders sein, als Sie es früher erlebt haben. Im Zweifelsfall sprechen Sie mit der Lehrkraft Ihres Kindes.

HOMEPAGE

Die Schule verfügt über eine schuleigene Homepage: www.grundschule-wiebelsbach.de

INKLUSION

Die Wiebelsbacher Schule besuchen Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Förderbedarf. Im Zuge dessen werden wir durch die Förderschullehrkraft Frau Zimmermann vom zuständigen Beratungs- und Förderzentrum Babenhausen unterstützt. Sie arbeitet unmittelbar mit den o.g. Schülerinnen und Schülern und wird auch vorbeugend aktiv: Diagnostik, Unterstützung der Lehrkräfte und Elternberatung gehören zu ihren Aufgaben an unserer Schule.

Eine gelungene Inklusion aller Kinder ist ein gewollter Bestandteil unseres pädagogischen Konzeptes.

KISS & GO-Zone

Insofern Sie Ihr Kind aus verschiedensten Gründen zur Schule begleiten, bitten wir Sie, Ihr Kind vor dem Schultor zu verabschieden. Wir sind da!!!

KLASSENLEHRER/IN

Die Klassenlehrkraft ist für Ihre Kinder die erste und wichtigste Bezugsperson und Ansprechpartner in der Schule. Sie erteilt den größten Teil des Unterrichts, führt die Klassengeschäfte und hält den Kontakt zu den Eltern. Wenden Sie sich mit Fragen und Problemen, die Ihr Kind oder die Klasse betreffen, direkt an sie. Sie kennt die Situation am besten und wird Sie als erste beraten können.

KLEIDUNG

Wir gehen gerne (oft auch spontan) in die Natur, unser Schulhof lädt zum Toben ein und beim Fußballspiel geht es hin und wieder heiß her. Bitte schicken Sie Ihr Kind in zweckmäßiger Kleidung zur Schule, welche den Bewegungsdrang nicht einschränkt. Rechnen Sie stets damit, dass die Hose ein Loch oder das Shirt Grasflecken bekommen könnte. Es ist immer schade, ein weinendes Kind zu trösten, das „das neue, gute Hemd“ betrauert, anstatt Löwenzahn zu pflücken oder mit einem Stock in der Erde zu malen. Wenn möglich, beschriften Sie auch Kleidungsstücke mit dem Namen. Es landen viele Einzelteile in unserer Fundkiste, die nicht zugeordnet werden können.

KOOPERATIONEN

Kooperationen unterhält die Schule neben den Beratungszentren, Jugendämtern und Erziehungshilfeeinrichtungen auch zu außerschulischen Einrichtungen wie Vereinen und Bildungseinrichtungen in der Nähe. Schwerpunkte sind die Übergänge von Kindertagesstätte und von Klasse 4 nach 5.

LÄUSE

Läuse gibt es immer wieder. Dabei ist es wichtig, dass Sie Ihre Kinder regelmäßig kontrollieren und bei Läusebefall sofort medizinisch behandeln. Erst nach einer erfolgten Behandlung darf das Kind wieder die Schule besuchen, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Außerdem sind Sie verpflichtet, die Klassenlehrkraft zu informieren. Bitte genieren Sie sich nicht; Läusebefall entsteht durch Kontakte, nicht durch Unsauberkeit.

LEISTUNGSBEWERTUNG

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 erhalten zum Ende des Schuljahres eine Verbalbeurteilung. Das Zeugnis der Klassenstufen 2, 3 und 4 hat an Umfang zugelegt, da zum einen die Deutschnote mit ihren vier Teilkompetenzen auf einem Beiblatt schriftlich kommentiert wird und an unserer Schule das Arbeits- und Sozialverhalten nicht mehr mittels Ziffernnote, sondern in schriftlicher Form beurteilt werden.

NOBODY IS PERFECT

Aber wir arbeiten im Sinne der SchülerInnen stetig an uns... ☺

NOTEN

Die Ziffernbenotung von Lernkontrollen und Wissensüberprüfungen findet bereits ab Klasse 2 (ab dem 2. Halbjahr) statt. Im Fach Englisch werden Lernkontrollen und Tests nicht benotet. Noten werden in den

Zeugnissen erst ab Klassenstufe 2 gegeben. Zuvor geschieht dies in Verbalbeurteilungen.

PROJEKTWOCHE/SCHULFEST

Einmal pro Schuljahr findet entweder ein Schulfest oder eine Projektwoche statt. Die Projektwoche steht im Regelfall unter einem festen Motto. Den Abschluss einer jeden Projektwoche bildet ein Präsentationsnachmittag. Zu den Projektwochen werden bewusst außerschulische Partner wie z.B. Museen, Vereine und Organisationen eingebunden. Diese Projektwochen werden von den Schülerinnen und Schülern gerne angenommen, da sie u.a. die Möglichkeit bieten in einer anderen Lerngruppe neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln zu dürfen.

PAUSENAUFSICHT

Während der beiden „großen Pausen“ führen fest eingeteilte Lehrkräfte Aufsicht. Vor dem Unterricht (Offener Anfang) beginnt die Aufsicht um 7.30 Uhr, die sogenannte Frühaufsicht.

QUAL

Darf oder sollte die Schule nicht sein. Suchen Sie als Eltern direkt den Kontakt zur Klassenlehrkraft, wenn Sie das Gefühl haben, Ihr Kind bedrückt etwas, das seinen Ursprung eventuell in der Schule hat.

RELIGIONSUNTERRICHT

Der Religionsunterricht wird an unserer Schule in allen Jahrgängen gemischt konfessionell unterrichtet. Dies ist im Einvernehmen mit dem Staatlichen Schulamt entschieden. Für Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, bieten wir Auffanggruppen und/oder Ethik an (je nach Gruppengröße).

SSCHULKONFERENZ

Die Schulkonferenz ist das oberste Beschlussorgan unserer Schule. Den Vorsitz hat die Schulleiterin. Die Mitglieder der Schulkonferenz werden in den jeweiligen Gremien (Elternbeiratssitzung/Dienstversammlung) für zwei Jahre gewählt. Um in die Schulkonferenz gewählt zu werden, muss man kein Mitglied des Elternbeirates sein.

SSCHULZAHNARZT:

Einmal jährlich werden wir von einer Zahnärztin oder einem Zahnarzt des Gesundheitsamtes zur Zahngesundheit besucht.

SSCHULRANZEN

Der Schulranzen sollte nicht mehr als zehn Prozent des Körpergewichts der Kinder wiegen. Das bedeutet, dass der Schulranzen eines Kindes mit einem Gewicht von 25 kg nicht mehr als 2,5 kg wiegen sollte. In der Klasse hat jedes Kind ein Fach, in dem es Unterrichtsmaterial unterbringen kann. Bitte achten Sie als Eltern mit darauf, dass nicht unnötiges Gewicht im Ranzen herumgetragen wird.

SCHÜLERUNFÄLLE

Jedes Schulkind ist auf dem **direkten** Schulweg versichert. Die Unfallversicherung erstreckt sich ferner auf Unfälle, die die Schülerinnen und Schüler während des lehrplanmäßigen Unterrichts sowie sonstiger Unterrichts- bzw. Schulveranstaltungen erleiden.

Wenn Ihrem Kind während der Unterrichtszeit etwas zustößt, versuchen wir Sie über die von Ihnen angegebene Telefonnummer sofort zu erreichen. Falls erforderlich, wird sofort ein Arzt herangezogen. Die Kinder werden in diesem Fall mit dem Krankentransport gefahren, um in jedem Fall sofortige sachgerechte Hilfe zu gewährleisten. Das geschieht auch, wenn wir Sie nicht erreichen können. Die Unfallanzeige wird zwar anteilig von Ihnen ausgefüllt, **muss** aber durch die Schule eingereicht werden.

SCHULWEG

Wichtig ist, dass das Kind bei Schuleintritt den Schulweg schon sicher kennt.

Gehen Sie den Weg zu Beginn des Schuljahres mehrmals mit ihm und weisen Sie auf besondere Gefahrenpunkte hin. Signalfarbige Bekleidungsstücke und Leuchtfarben am Ranzen machen die Schülerinnen und Schüler als Teilnehmer am Straßenverkehr für den Autofahrer erkennbar.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind das Haus rechtzeitig verlässt und nicht aus Furcht vor einem Zuspätkommen zur Unachtsamkeit verleitet wird. Machen Sie Ihrem Kind deutlich, dass es niemals mit fremden Personen geht, auch wenn diese noch so freundlich sind.

Alle Gefahrenquellen können wir nicht beseitigen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind zur Selbstständigkeit erziehen. Ein selbstsicheres Kind, das Gefahr richtig einschätzen gelernt hat, ist weniger gefährdet als ein überbehütetes.

SCHWIMMEN

Unsere Schule verfügt derzeit über keine Schwimmzeiten, die einen Schwimmunterricht in einem umliegenden Hallenbad ermöglichen. Unsere Schule führt, wenn möglich, eine ‚Schwimmwoche‘ vor den Sommerferien durch. Dies geschieht gemeinsam mit der DLRG. Die Kinder können Schwimmbabzeichen ablegen.

SPRECHZEITEN DER LEHRKRÄFTE

Die Sprechzeiten der Lehrkräfte und der Schulleitung erfahren Sie individuell auf den Elternabenden, bzw. können Termine telefonisch über die Schule oder per Mitteilungsheft vereinbaren. Die Frühaufsicht und die große Pause sind ungeeignete Zeitpunkte für ein Gespräch!

TURNHALLE

Unser Sportunterricht findet normalerweise in der Wiesentalhalle in Heubach statt. Ihr Kind benötigt für den Unterricht abriebfeste Sportschuhe mit hellen Sohlen, Sportsachen (die ihr Kind noch nicht vor Schulbeginn anhat), schmuckfreie Ohrläppchen und ggf. eine Sportbrille. Lange Haare müssen zusammengebunden sein.

UNTERRICHTSZEITEN.

Frühaufsicht:	ab 7.30 Uhr
1. Block:	7.45 Uhr bis 9.15 Uhr
Frühstückspause:	9.15 Uhr bis 9.25 Uhr
Leseband	9.25 Uhr bis 9.40 Uhr
1. große PAUSE	9.40 Uhr bis 10.00 Uhr
2. Block:	10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
2. große PAUSE	11.30 Uhr bis 11.45 Uhr
3. Block:	11.45 Uhr bis 13.15 Uhr

VERLASSEN DES SCHULGELÄNDES

Während der Unterrichtszeit und in den Pausen darf das Schulgelände grundsätzlich ohne besondere Erlaubnis NICHT verlassen werden. Verlassen die Schülerinnen und Schüler ohne Erlaubnis das Schulgelände, entfallen die Aufsichtspflicht der Lehrkräfte und die Haftung des Landes Hessen für Personen- und Sachschäden.

WENN

Sie Interesse an Schulentwicklung haben und sich stärker in der Schulgemeinde engagieren möchten, ist die Mitarbeit in den einzelnen Schulgremien ein geeignetes Betätigungsfeld. Wir freuen uns über jedes Engagement in Förderverein, Schulkonferenz oder als Elternbeirat.

X-MAL.....

Schon gehört und doch so wahr:

Überzogener, unkontrollierter Fernsehkonsum und regelmäßige Nutzung von Computerspielen begünstigen Konzentrationsschwächen und Wahrnehmungsbeeinträchtigungen.

YEAR

Dieses Wort lernt Ihr Kind in der dritten Klasse im Englischunterricht. Das Fach Englisch wird an unserer Schule ab Klasse 3 unterrichtet. Sprechen, hören und handeln stehen im Vordergrund dieses Unterrichtsfaches; die Englischnote im Zeugnis ist nicht versetzungsrelevant. Mit den weiterführenden Schulen stehen wir zur

Abstimmung der Inhalte in Kontakt.

ZU FUß ZUR SCHULE

Schenken Sie ihrem Kind das Vertrauen, den Schulweg ohne Sie selbständig meistern zu können. Sie tragen somit dazu bei, die allmorgendlichen chaotischen Verkehrsverhältnisse vor der Schule zu entspannen und die Sicherheit aller Kinder zu gewährleisten.

Außerdem kann ein Kind, dessen Kreislauf bereits aktiviert ist und das schon mal die wichtigsten Gespräche mit den Freunden geführt hat, besser in den Schultag startet.